

EUROPA ↻ FRANKREICH

Korsikas Bergwelten und Küstenpfade

Tourencharakter  3	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	6-8 Teilnehmer
Wanderreise	Davon Wandertage	6 Tage		

- Wochenmarkt Bastia
- Schlucht der Scala di Santa Regina
- Naturparadies Golf von Porto - UNESCO Weltkulturerbe
- Calanques de Piana - UNESCO Weltkulturerbe
- Capu Rossu & Genueserturm

Im Nordwesten von Korsika wandern wir vom Col de Vergio zu eindrucksvollen Laricio-Kiefernwäldern, folgen dem Aitone-Bach zu klaren Gumpen und blicken vom Capu d'Ortu über den Golf von Porto. Am Capu Rossu stehen wir auf der höchsten Meeresklippe der Insel und auf unseren Wanderungen genießen wir lokale Picknicks.

Korsikas Nordwesten: Zwischen Laricio-Kiefern und Mittelmeer

Korsika ist eine Insel der Kontraste: oben das korsische Hochland mit Passstraßen, Bergwald und kühlen Bachtälern, unten Küstenpfade und tiefblaues Meer. In wenigen Tagen erleben wir die geballte Vielfalt der Insel und bekommen ein Gefühl dafür, warum Korsika „Kallisté“, zu Deutsch „die Schönste“ genannt wird. Unser Local Guide, der die Insel wie seine Westentasche kennt, führt uns zu Aussichtspunkten über dem Golf von Porto, zu roten Granitklippen und in einheimische Bergdörfer.

Wir befinden uns in Bastia, streifen durch die Altstadt und landen schnell dort, wo wir tief in das korsische Leben eintauchen können: am lokalen Wochenmarkt. Hier kaufen wir regionale Produkte für unser Picknick ein. Darunter sind korsische Käsespezialitäten, wie Brocciu - ein traditioneller Käse, der aus Kastanienmehl hergestellt wird, Ziegen- und Schafskäse, Korsische Wurstwaren, wie Coppa und Lonzu, die in den Bergen von Hand hergestellt werden und für ihren besonderen Geschmack bekannt sind sowie die kleinen Kekse Canistrelli, Öle und vieles mehr. Mit unserer Jause aus lokalen Spezialitäten im Gepäck zieht uns die Scala di Santa Reggina in Richtung Inselinneres. Im Niolu-Tal stehen wir am Fuß der höchsten Berge der Insel. Wir wandern vom höchsten Straßenpass der Insel zu einem Wasserfall und gelangen danach zu einem versteckten Hochmoor.

Unterwegs stärken wir uns mit den lokalen Köstlichkeiten.

Wenig später folgen wir einem alten Transhumanzpfad, der sich uns mit mächtigen Laricio-Schwarzkiefern, dem glasklaren Aitone-Bach und Picknickplätzen an natürlichen Gumpen präsentiert, bevor wir durch Kastanienhaine absteigen.

Golf von Porto, rote Granitgipfel und Dorfleben der Balagne

Uns erwartet nun der Capu d'Ortu. Der felsige Gipfelweg verlangt Ausdauer, belohnt aber mit weiten Blicken über den Golf von Porto und auf Korsikas Bergkette im Osten der Insel. Auf unserem Weg begegnen wir den Calanques de Piana, Erosionsformen aus Granit, die zu den Highlights auf Korsika zählen. Beeindruckend ist auch das Capu Rossu, eine hohe Meeresklippe aus rotem Granit. Auf dieser thront der genuesische Wachturm „Tour de Turghiu“, von dessen Dachterrasse wir über das tiefblaue Meer blicken.

Die Vielfalt der Insel zeigt sich uns auch in der Balagne. Gemütlich wandern wir entlang der Punta di Spano zwischen Granitmonolithen und kleinen Sandbuchten. In den „hohen Dörfern“ geht es durch Olivenhaine und bei einem lokalen Bauern kosten wir ein typisches Zitronengetränk.

Lokale Expertise

Begleitet werden wir von unserem deutschsprachigen Partner und Local Guide Felix. Er ist Korsika-Experte und Wanderführer, der gemeinsam mit uns diese Reise konzipiert hat. In kleiner Gruppe bewegen wir uns abseits der großen Ströme, tauchen in das lokale Leben ein und erhalten so Einblicke vor Ort, die ohne diese lokale Expertise kaum möglich wären.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
26. September 2026	03. Oktober 2026	⊕	430 €	2.690 €
08. Mai 2027	15. Mai 2027	⊕	450 €	2.790 €
22. Mai 2027	29. Mai 2027	⊕	450 €	2.790 €
25. September 2027	02. Oktober 2027	⊕	450 €	2.790 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/frg02

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreisetag

Willkommen auf Korsika!

Wir fahren gemeinsam zu unserer Unterkunft in Bastia, die sich in unmittelbarer Nähe des alten Hafens befindet. Je nach Ankunftszeit unternehmen wir bereits am Ankunftstag oder am Sonntag einen kleinen Stadtrundgang und entdecken die geschichtsträchtige, zweitgrößte Stadt Korsikas.

Unser erstes gemeinsames Abendessen genießen wir in einem Restaurant in der Altstadt von Bastia. Im Laufe der Woche lernen wir die korsische Küche in ihrer Vielfalt kennen und verkosten Spezialitäten aus saisonalen Zutaten - darunter Kastaniensuppe, Ziegenkäse mit Honig, Wildschweinragout, frische Fischgerichte, gefüllte Auberginen, Kastanienkuchen sowie Myrtenlikör und vieles mehr.

Fahrzeit: 25 Min.

Übernachtung in einer familiengeführten Pension in Bastia

(-/-/A)

2. Tag Col de Vergio

Nachdem wir auf dem Wochenmarkt typisch korsische Spezialitäten wie perfekt gereiften Käse und aromatische, luftgetrocknete Wurst für unser Picknick eingekauft haben, fahren wir durch die spektakuläre Schlucht der Scala di Santa Regina ins Herz Korsikas. Vom höchsten Straßenpass der Insel, dem Col de Vergio, starten wir unsere Wanderung zu einem Wasserfall, zur traditionellen Schäferei von Radule und weiter zu einem versteckten Hochmoor. Anschließend kehren wir in unsere Unterkunft im idyllisch gelegenen Bergdorf Evisa ein.

Fahrzeit: 2,5 Std.

Wanderung: ca. 4 Std. (6,6 km, +/- 300 m)

Übernachtung in einer familiengeführten Pension in Evisa

(F/-/A)

3. Tag Mare e Monti Evisa: Wanderung auf dem Transhumanz Pfad durch Korsikas Bergwald

Unweit des Col de Vergio steigen wir in einen alten Transhumanzpfad ein, der einst die Weidegebiete der Westküste mit dem Landesinneren verband. Unsere Wanderung führt uns durch beeindruckende Wälder aus mächtigen Laricio-Schwarzkiefern und entlang des klaren Aitone-Bachs. An idyllischen, glasklaren Gumpen - natürlichen Wasserbecken - legen wir eine genussvolle Picknickpause mit regionalen Spezialitäten ein. Anschließend steigen wir durch weitläufige Kastanienhaine hinab in Richtung des charmanten Bergdorfs Evisa. Nach der Wanderung bringt uns eine kurvenreiche Panoramastraße aus den Bergen hinunter an die Küste - in den spektakulären Golf von Porto, wo wir unsere Unterkunft für die kommenden drei Nächte beziehen.

Fahrzeit: ca. 45 Min.

Wanderung: ca. 4,5 Std. (10,4 km, +112 m /-577 m)

Übernachtung in einer familiengeführten Pension in Porto

(F/-/-)

4. Tag Auf zum Gipfel Capu d'Ortu

Bereits auf der kurzen Anfahrt zu unserer heutigen Wanderung passieren wir die bizarr geformten, leuchtend orangefarbenen Felsformationen der Calanques de Piana – ein absolutes Highlight jeder Korsika-Reise. Die abwechslungsreiche Rundwanderung führt uns über felsiges Terrain und erfordert etwas Ausdauer. Oben angekommen werden wir jedoch reich belohnt: Ein atemberaubender Blick eröffnet sich über den Golf von Porto sowie auf die höchsten Berge Korsikas im Osten.

Fahrzeit: ca. 40 Min.

Wanderung: ca. 6 Stunden, (13 km, +/-860 m)

Übernachtung in einer familiengeführten Pension in Porto

(F/-/A)

5. Tag Capu Rossu: Panoramaterrasse über den Golf von Porto

Am Süden des Golfs von Porto befindet sich eine der höchsten Meeresklippe Europas, das Capu Rossu, welche wir von der sanfteren Südseite erwandern. Die Wand aus rotem Granit ragt über 300 Meter aus der „Grande Bleue.“ Wir wandern durch eine duftende Macchia mit Strohblumen und Zistrosen bis zum jahrhundertealten Genueserturm, dem "Tour de Turghiu," der oben auf dem Gipfelplateau thront und von der Dachterrasse einen beeindruckenden 360° Ausblick bietet.

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 4,5 Std. (8,9 km, +/-452 m)

Übernachtung in einer familiengeführten Pension in Porto

(F-/-/-)

6. Tag Ab in die Balagne zur Strandwanderung

Wir fahren entlang der Steilküste des Golf von Porto in die Balagne, eine Region, die für ihre vielen Sandstrände, Olivenhaine, die Zitadelle von Calvi und ihre authentischen Dörfer im Hinterland, bekannt ist. Am Nachmittag besuchen wir eine kleine, familiengeführte Destillationsanlage, in der aus Wildpflanzen hochwertige ätherische Öle gewonnen werden. Während einer Führung lernen wir die vielfältigen Essenzen Korsikas kennen. Eine gemütliche Strandwanderung entlang der Punta di Spano steht ebenfalls heute auf dem Programm. Diese beeindruckende Küstenlandschaft begeistert mit markanten Granitmonolithen und idyllischen kleinen Sandstränden.

Fahrzeit: ca. 3 Std.

Wanderung: ca. 1,5 Std. (4 km, +/-30 m)

Übernachtung in einer familiengeführten Pension in Algajola

(F-/-/-)

7. Tag Die hohen Dörfer der Balagne

Heute starten wir unsere Wanderung direkt bei unserer Unterkunft. Die abwechslungsreiche Route führt uns zunächst durch alte Olivenhaine und Obstgärten in das liebevoll restaurierte Dorf Pigna, das für sein Kunsthandwerk – präsentiert in kleinen Ateliers – sowie für sein lebendiges Kulturleben bekannt ist. Von Pigna aus wandern wir weiter, vorbei an einem alten Kloster und hinauf zum auf einem Hügel gelegenen „Adlernest“ Sant’Antonino. In einer stimmungsvollen Gewölbebar bietet ein Bauer seine hausgemachten Produkte wie

Konfitüren, Säfte und Öle an - besonders beliebt ist ein erfrischendes Zitronengetränk, das wir natürlich verkosten werden.

Nach einem stärkenden Picknick mit herrlichem Meerblick steigen wir über das Dorf Aregno ab und besichtigen unterwegs eine einzigartige romanisch-pisanische Kirche aus dem 12. Jahrhundert. Den letzten gemeinsamen Abend lassen wir in einem typisch korsischen Restaurant ausklingen. Im Anschluss bietet sich die Gelegenheit, durch die charmante Küstenstadt L'Île-Rousse zu flanieren.

Wanderung: ca. 5 Std. (10,4 km, +/- 430 m)

Übernachtung in einer familiengeführten Pension in Algajola

(F/-/A)

8. Tag Abreisetag

Nach einem gemütlichen Frühstück werden wir zum Flughafen gebracht und treten die Heimreise an.

Fahrzeit: 1,15 Std.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflüge ab Wien (andere Flughäfen auf Anfrage und ggfls. gegen Aufpreis gerne möglich)
- Transfers lt. Tagesablauf im Minibus
- Örtliche, deutschsprechende Reiseleitung
- 7 x Übernachtung in 4 unterschiedlichen kleinen Unterkünften laut Programm
- 7x Frühstück und 4 x Abendessen, inkl. 1 Glas Tischwein oder 1 Glas Bier pro Person, Leistungswasser zum Abendessen in Karaffen unlimitiert
- Geführte Wanderungen lt. Tagesablauf

Nicht enthaltene Leistungen

- Mittagessen/Picknick
- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Frankreich gehört dem Schengenraum an. Für BürgerInnen anderer Schengen-Staaten wie der Schweiz und vieler EU-Ländern reicht zur Einreise ein für die Dauer des Aufenthalts gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Das Gesundheitssystem gilt als sehr gut. Die Mitnahme einer persönlichen Apotheke mit eigenen Medikamenten wird dennoch empfohlen.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Durch den ausgleichenden Einfluss von Atlantik und Mittelmeer ist das französische Klima das ganze Jahr über

vergleichsweise mild. Innerhalb des Landes bestehen jedoch - bedingt durch Geographie und Topographie - relativ große Unterschiede: Im Norden und Westen ist es frischer und feuchter, in Zentralfrankreich mit dem Pariser Becken und dem Loiretal gibt es im Schnitt weniger Niederschläge als an der Atlantikküste, aber es ist vergleichsweise oft trüb. In den Alpen und Pyrenäen herrscht Gebirgsklima mit sehr kalten Wintern und relativ milden Sommern, und die Landstriche an der französischen Riviera und auf Korsika werden vom mediterranen Klima mit milden Wintern und heißen, trockenen Sommern beherrscht.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren, die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Trinkgeld

In Frankreich ist das Trinkgeld (pourboire) bereits mit 15% in der Rechnung in Restaurants enthalten, was meistens unten auf der Rechnung vermerkt ist. Sie können aber zusätzlich beim Verlassen der Bar oder des Cafés ein paar Euro auf dem Tisch liegen lassen.

Generelle Hinweise

Strom

Die elektrische Spannung in Frankreich beträgt 230 Volt. Die Steckdosen und Stecker sind zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Hinweise zu den Wanderungen

Die Wanderungen dauern zwischen dreieinhalb und sechs Stunden (Wanderdauer) und sind von leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad. Die Höhenunterschiede halten sich im mittleren Rahmen, (Durchschnitt 300 m, eine Ausnahme 860 m) aber das Terrain ist oft felsig und anspruchsvoll. Es wird empfohlen regelmäßig Sport zu treiben, um sich auf dieser Wanderwoche vorzubereiten.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster

gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu

ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter:
https://www.bmf.gv.at/dam/bmf/vat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Claudia Maierhofer

+43 316 58 35 04 - 26

claudia.maierhofer@weltweitwandern.com